

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	03.04.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Einrichtung einer Querungshilfe und Aufmarkieren von Radverkehrsanlagen auf der Hermann-Delius-Straße sowie am nördlichen Knoten Bleichstraße/Wilhelm-Bertelsmann-Straße (im Nachgang zu einer geplanten Deckensanierung)

Auftrag zur Überplanung der Wilhelm-Bertelsmann-Straße in vergleichbarer Weise

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 öffentliche Verkehrsfläche

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planung bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Realisierungskosten 16.500€

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

-

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mitte beschließt:

Auf der Fahrbahn der Hermann-Delius-Straße werden auf gesamter Länge nach Instandsetzung der Fahrbahndecke beidseitig Radfahrer-Schutzstreifen aufmarkiert. Hinzu kommt die Anlage von Radverkehrsanlagen am nördlich anschließenden Knoten (Bleichstraße/Wilhelm-Bertelsmann-Straße) und die Einrichtung einer Querungshilfe in Höhe des Parkhauses.

Weiterhin beschließt die BV Mitte:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Wilhelm-Bertelsmann-Straße in vergleichbarer Weise im Rahmen einer Deckensanierung zu überplanen.

Begründung:

1. Situation

Die Hermann-Delius-Straße ist als Kreisstraße klassifiziert und verbindet die Heeper Straße mit der Bleichstraße. Im weiteren Verlauf kreuzt die Straße mit anderem Namen die Eckendorfer Straße am Ostwestfalentunnel sowie die Herforder Straße und geht in die Beckhausstraße über. Im betroffenen Abschnitt erschließt die Straße ein Parkhaus, den Ravensberger Park und einige Gebäude des Carl-Severing-Berufskollegs.

An der Hermann-Delius-Straße kann außer im Bereich der Knoten und an Ausfahrten beidseitig geparkt werden. Es müssen Parkgebühren entrichtet werden und die maximale Höchstparkdauer beträgt tagsüber zwei Stunden.

Die Verkehrsbelastung liegt bei durchschnittlich rund 5.000 Fahrzeugen täglich. Der Schwerverkehrsanteil beträgt gut 7%.

Über die Hermann-Delius-Straße wird die (touristische) Hellweg-Weser-Radroute geführt.

Im Jahr 2014 plant das Amt für Verkehr eine Erneuerung der Fahrbahndecke an der Hermann-Delius-Straße. Die Fahrbahndecke der Wilhelm-Bertelsmann-Straße soll in diesem Zusammenhang auch saniert werden. Ausdehnung und Umfang dieser Maßnahme sind aber noch nicht endgültig festgelegt, sodass noch keine Planung vorgelegt werden kann.

2. Planung

Zur Verbesserung der Situation für den Radverkehr werden auf gesamter Länge der Straße beidseitig Schutzstreifen aufmarkiert. Das Regelwerk „Empfehlung für Radverkehrsanlagen“ (ERA) sieht die Anlage eines Schutzstreifens bei der bestehenden Verkehrsstärke vor. Die Breite des Schutzstreifens Richtung Heeper Straße beträgt 1,5 m, Richtung Wilhelm-Bertelsmann-Straße zwischen 1,25 m und 1,5m. Zwischen den Schutzstreifen wird in Höhe des Ravensberger Parks eine Fahrbahnbreite von 4,5 m für beide Richtungen angeboten. In Höhe des Parkhauses variiert die Fahrstreifenbreite für eine Richtung zwischen 3,25 m und 3,4 m. Für Verkehrsteilnehmer, die zur Einfahrt in das Parkhaus links abbiegen müssen, wird eine Abbiegespur eingerichtet, um den Verkehrsfluss zu verbessern. Im Bereich des Knotens Bleichstraße/Wilhelm-Bertelsmann-Straße werden im Kreuzungsbereich an allen Knotenarmen Schutzstreifen von 1,5 m Breite vorgesehen.

Um den Fußgängereingang des Parkhauses für Schülerinnen und Schüler des auf der gegenüberliegenden Straßenseite gelegenen Carl-Severing-Berufskollegs besser erreichbar zu machen, wird eine provisorische Querungshilfe eingerichtet. Wegen der Einrichtung dieser Querungshilfe müssen zwei Parkplätze entfallen. Da es sich bei der Deckensanierung um eine konsumtive Maßnahme handelt, kann die Querungshilfe nur provisorisch angelegt werden. Das bedeutet, dass der Gehweg abgesenkt, aber auf den Einsatz taktiler Elemente verzichtet wird. Dies ist vertretbar, weil die Querungshilfe vor allem Schülerinnen und Schülern zum Erreichen des Parkhauses dient.

Nach einem Erlass des Landesverkehrsministeriums ist zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eine Doppelaufstellung an untergeordneten Straßen bei nichtsignalisierten Knoten nicht mehr zulässig. Daher wird die bisherige Doppelaufstellung der Hermann-Delius-Straße am Knoten mit der Heeper Straße durch eine Einzelaufstellung ersetzt. Dieser Knotenpunkt bedarf hinsichtlich Sicherheit und Leistungsfähigkeit einer besonderen Beobachtung.

Vor der Umsetzung der neuen Markierung am Knoten Bleichstraße muss eine Prüfung der Sicherheitszeiten der Lichtsignalanlage erfolgen. Da diese vor Baubeginn noch nicht abgeschlossen sein wird, werden die bestehenden Markierungen zunächst provisorisch aufgebracht. Nach Abschluss der Überprüfung wird die Markierung im endgültigen Zustand hergestellt.

3. Finanzierung

Die Sanierung der Hermann-Delius-Straße wird aus dem Deckensanierungsprogramm der Stadt Bielefeld finanziert. Die Markierungskosten betragen ca. 2.000 €.

Aus den Unterhaltungsmitteln für den Fuß- und Radverkehr werden 6.500 € zur Einrichtung einer provisorischen Querungshilfe (ca. 5.000€) und zur Markierung der übrigen Knotenäste an der Kreuzung Bleichstraße (ca. 1.500 €) bereitgestellt. Sollte die Wilhelm-Bertelsmann-Straße saniert werden, wird die Markierung dieses Knotenastes ebenfalls mit Mitteln des Deckensanierungsprogramms finanziert.

Die Absenkung der Bordsteine zur Einrichtung der Querungshilfe kostet 8.000 €. Dazu werden Mittel aus der Gehwegunterhaltung bereitgestellt.

Anlagen:

1. Übersichtskarte
2. Lageplan Hermann-Delius-Straße

3. Querschnitte Hermann-Delius-Straße

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss